

erwerben. In e Bezahlung über ein Zu der doppelte Härten wird cht angelegt. Gründen, für durchgehende können. An anderen Ausdes Reisenden les entbindet aufschlags bei llation. Es Schalterbram- gütliche Zeit- welle für de Fahrtarie

und Vaterland zu pflegen, hat sich die D. Z. mit zum Teil nicht, und daher gehört zu deren Tätigkeitsgebiet auch die Wandern. Der Zeitpunkt der Jugendturner des Regol-... war am heutigen Gimmelfabrikat der Bereich des Städte-... übertragende und das Ziel beiderseits die Schaffensarbeiten... im Waldgebiet. Diese Mäße, überschattet von... alten Kindern, ist so recht geeignet, den Sinn für die... Heimat zu wecken, angesichts des alten Städte-... in die Vergangenheit zurückzuführen und Bilder alt-... und Städtelebens zu entrollen. Nachdem die... durch das frol. Eintragelommen des Hausvaters... Vater, des Ferienheims Wüldberg sich mit einer fröh-... wohlwollenden Rubelstube geführt hatten, ging's unter... Trimmel und Trompetenklang hinauf auf die lustige Höhe... Gewinnung manchen lauren Schwelstropfen geföhrt hat... hat sie weder ausgehalten, die große „Kleine“ Schar... und wenn die helle Steige hinauf die kleinen Jühe nicht immer... „Schritt und Tritt“ blieben, so war das verhältnißlich und... Nach einem glänzenden Willkommensgruß durch... Vorstand des Wüldberger Vereins, der keine Mühe und... Eifer gescheit hatte, und einem dichterischen Erguß leitens eines... Jugendturners der „Wüldberger“, befieng der alte, immer junge... Vertreter, Herr Stadtkammer-Calm, das Rednerpult zu... einer packenden Ansprache, die getragen war von dem Gedanken... die Jugend zu erheitern, damit sie die schweren, unserem Volke... anvertrauten Lasten zu tragen instand gesetzt werde. Dazu wird... nur fähig durch Gehoriam, Arbeitsamkeit und Gesüßsam-... Sein „Mit Heil“ Klang aus auf die D. Z., auf die schwe-... Heimat und auf das deutsche Volk. Die unter der Leitung... des jehbewußten Gaujugenwarts, H. Vöcker-Calm, gut durch-... geföhrt Freiwüngen zeigten, daß in allen Jugendabteilungen... nichtig gearbeitet wird u. daß es dieser Teil unseres Nachwuchses... auf nimmt mit seinen Pflichten. Von den Darbietungen der... einzelnen Abteilungen nahm jeder Anwesende die Ueber-... zeugung mit nach Hause, daß jeder Führer und jeder Gesöhnte... nicht, daß das Ziel der D. Z. groß und hehr ist. In Gew-... Werken, Mettern, Hochjahren, Tauschen und Sachbüßen leitete... die junge Schar ganz nennenswerte Erfolge. Dampfer, in der... Jahre großerer Donner trieb Zuschauer und Turner fröh-... licher auseinander als ihnen lieb gewesen. Hoffen und Wünschen... daß beim 2. Jugendtreffen sich eine noch größere Zahl... jugendlicher angeschloßen hat und wenn einmal der größte... Teil der Jugend herbeigeföhrt ist, dann, dann steht es gut... zu diese und um unseres deutschen Volkes Zukunft.

Württemberg die würdt. Ko- rfa von 1900 an der hohen urfselle Han- ach nühliche lten sollen und kam je- der nun wie- ruten über- daher zu-

9 Juni ver- Rundflug für in Deutschland fange, ge an- von 1000 bis punkt Berlin. rufur-Büry- Berlin am anhangsplatz feldpreise im renpreise, die ind, zur Ver- zision Ehren-

kin jahrelang nun in Grün- tagenkommen r und Bode, in Städtchali- ueres ge- gen, beim be- zu bekommen. nlich iprecht als geföhrt, um n. So finden nple in Kouh- den. Da ver- gelegenheit zum der laträff- Bohler, zum

Freudenstadt, 25. Mai. Die Milchverföhrgung der Stadt ist in ein eigenständiges Stadium getreten. Von einer Milchzentrale in Offenburg wurde eine Hauptstelle in Lobburg errichtet, welche die Stadt Freudenstadt unter Verziehung aller überschüssigen Milch von Stadt und Bezirk mit Milch versorgen will. Es soll aber — um eine Preisverhöhung hintanzuhalten — versucht werden, diese Zentrale hierher zu bekommen und hier vertriebene städtische Milchansgabestellen zu errichten.

Baltersbronn, 25. Mai. Neue Autoverbindung. Die Errichtung einer Autoverbindung Baltersbronn—Obertal—Nubelein wird nun durch die Gemeinde eingeleitet. Sie übernimmt 60% der Kosten, 30% die Tarifgesellschaften in Baltersbronn und Mittelalt-Obertal und 10% Klump zum Nubelein. Es wurde ein Wagenwoagen angeschafft. Die Oberpostdirektion hat die Genehmigung der Linie befaßwortet. Ein etwaiger Wagnis wird von der Amtsverföhrgung getragen.

Nischthalen, 25. Mai. Der diesige Radfahrerverein erbeilt beim Radfahrerfest in Alpirsbach den 1. Preis im Kurzfahren.

Schwarzberg O.M. Neuenbürg, 25. Mai. Wahlbestätigung. Die Ministerialabtlg. für Bezirks- und Kreispflichtverwaltungen hat die Wahl des Landrats und Gemeinderats Christian Baier in Schwarzberg zum Ortsvorsteher dieser Gemeinde bestätigt.

Dornhan, O.M. Sulz, 22. Mai. Bei einem schweren Gewitter wurde durch Ueberflutung auf den Feldern, in Wäldern und an Abhängen Schaden angerichtet. Besonders bemerlich wurden die elektrischen Leitungen von der elektrischen Spannung der Luft beunruhigt. Verschiedene Stangen der Hochleitung zeigen Funken, die der elektrische Funke sog. Doch haben die Blitstrahlen bei der Menge von Einschlägen glücklicherweise nirgends geündet.

Legte Nachrichten

Neues schweres Erdbeben in Japan.

New-York, 25. Mai. Aus Tokio liegen Nachrichten über ein neues schweres Erdbeben vor. Der Hauptherd liegt im Westen; namentlich ist das Gebiet von Kioto und Niogo schwer betroffen. Mehrere Städte sollen vernichtet sein. Die ersten Berichte sprechen von außerordentlich großem Schaden.

Die Erdbebenopfer in Tojooka. Paris, 25. Mai. Nach einer Radiomeldung aus To- kio kehrt die von Panik ergriffene Bevölkerung wieder nach Tojooka zurück. Der Eisenbahnverkehr ist wiederhergestellt. 2000 Häuser wurden zerstört, 100 Personen wurden getötet, 300 verwundet, 12000 Personen sind obdachlos. Der Sachschaden beläuft sich auf 10 Millionen Pfund Sterling.

Nach ohne Nachrichten Amundsens. Oslo, 24. Mai. Auf Spitzbergen herrscht seit gestern dichter Nebel, der heute verschwunden ist. Die beiden Schiffe Fran und Robby kreuzten vor Spitzbergen, ohne in Verbindung mit Amundsen gekommen zu sein. Aus Berlin, London und New-York kommen Telegramme, die belegen, daß Amundsen bereits im Namen seines Königs den Nordpol in Besitz genommen habe. Diese Gerüchte scheinen von einem Dampfer im Eismeer zu stammen. Tatsache ist, daß bis jetzt nicht das Geringste von Amundsen bekannt ist, daß man aber in Oslo mit einer Nachricht von Amundsen in der Nacht von Sonntag auf Montag rechnet.

Ein türkischer Dampfer untergegangen. Paris, 25. Mai. Nach einer Meldung aus Konstan- tinopel ist der türkische Dampfer Akinci vergangene Nacht im Bosporus bei stürmischem Wetter untergegangen. Der größte Teil der Besatzung und der Mannschaft ist ertrunken.

Malois Mission in Madrid. Eine Unterredung mit Painleve.

Paris, 25. Mai. Malby ist gestern abend von Pain- leve empfangen worden. Der Ausgang der Unterredung wurde in einer offiziellen Mitteilung veröffentlicht, in der es heißt, daß Malby, der während seiner Verbannung in Spanien zahlreiche Beziehungen aufknüpfte, im Hinblick auf die französisch-spanischen Beziehungen interessante Mitteilun- gen gemacht habe, die am kommenden Dienstag dem Minister- rat unterbreitet werden würden. Malby befreitet in einer amtlichen Erklärung entschieden, französische oder spanische Zeitungsberichterstattungen über die Lage in Marokko oder über die französisch-spanischen Beziehungen gemacht zu haben. Sämtliche Angaben über Unterredungen mit ihm seien frei erfunden.

Der hayerische Ministerpräsident Dr. Feld hat am Samst- ag der badischen Regierung seinen Besuch abgefaßt.

Der Zentralvorstand der Deutschen Volkspartei hielt am Samstag und Sonntag in Berlin eine stark besuchte Tagung, deren Höhepunkt Kahls Rede über die Gegen- wartsaufgaben des Liberalismus bildete.

Der Völkerrundrat in Genf hat sich mit einer Unter- suchung der Wirtschaftslage Oesterreichs durch wirtschaftliche Sachverständige einverstanden erklärt.

Ein halbamtlicher französischer Davosbericht aus Rabat meldet von einer Fortsetzung der Offensiv Abd el Krims und von einem teilweisen Rückzug der Franzosen.

Aus aller Welt

Amundsen am Nordpol? Der Nordpolflug Amund- sens wird in Norwegen mit der gleichen Spannung verfolgt, wie die Zeppelinfahrt Dr. Eskiners nach Amerika in Deutschland. Am Donnerstag nachmittag 5.15 Uhr gingen die beiden Wasserflugzeuge von je 700 Pferdestärken vom Eis der Kingsbay ab und in 7 Minuten waren sie schon den Wäldern der Mannschaften der Begleitschiffe „Fram“ und „Hobbo“ entkommen. Die Schiffe erhielten den Befehl, den Flugzeugen lo weit zu folgen, als es die Eisverhältnisse des Meeres gestatten. Die Maschinen flogen nebeneinander in einem Abstand von etwa 100 Meter in 600 bis 700 Meter Höhe. Amundsen führte eine norwegische Flagge mit, um sie im Auftrag des Königs von Norwegen am Nordpol auf- zupflanzen und damit vom Nordpol für Dänemark Besitz zu ergreifen. Die Antarktzeit soll schriftlich festgestellt und die Befunde in einer versiegelten Thermosflasche bei der Fahne niedergelegt werden.

Der Luftweg der Flugzeuge von Kingsbay bis zum Nord- pol und zurück beträgt etwa 2300 Kilometer; bei einer Ge- schwindigkeit von 150 bis 160 Kilometern in der Stunde würde also die Fahrt in etwa 18 Stunden zurückzulegen sein. Amundsen hoffte, am Freitag gegen Abend wieder in Kings- bay einzutreffen. Bei der Wifahrt sprach er sich sehr zuver- läßlich aus: Ich habe im Jahr 1911 zu Fuß mit nur einem Hundeschlitten den Südpol erreicht; warum sollte ich heute mit den vorzefflichen Flugzeugen nicht zum Nordpol ge- langen? In keiner Beziehung befindet sich aus ein deut- scher, der Mechaniker Karl Feucht aus Friedrichshagen, und ein Amerikaner namens Gempfort.

Was Samstag 10 Uhr vormitags war noch keine Funk- meldung von Amundsen eingetroffen, was einige Beun- ruhigung hervorrief. Man nimmt an, daß Amundsen, falls er keine oesterreiche Landungsstelle am Nordpol vorfand, sich mit dem Abwerfen der Flagge begnügte und sofort den Rück- flug antrat.

Zum Fall Hülle. An der Unterforschung des Falls Hülle stellte der Gerichtschreiber fest, daß in der Leiche Hülle eine so große Menge Luminol und Morphium gefunden worden sei, daß gar kein Zweifel darüber bestehen könne, daß Hülle an Vergiftung, und zwar durch Selbstmord ge- storben sei.

Reiche Leute in Genf. Nach der amtlichen Aufstellung gab es im Jahr 1922/23 im Vereinigten Königreich 134 Per- sonen mit einem Einkommen von mehr als 100 000 Pfund und 119 mit einem Einkommen zwischen 75 und 100 000 Pfund. 85 435 Personen bezogen ein Einkommen von 2000 Pfund und darüber.

Kampfbefähigung durch Fluoreszenz. In der Umgehung Berlins ist vom Deutschen Aero-Klub ein Versuch gemacht worden, die Forleute, die im vorigen Jahr in den preußi- schen Forsten großen Schaden angerichtet hat, durch Be- sprühen der Bäume mit Kalkmuriolent und Befestigung von Flugzeug aus zu bekämpfen. Das Versuchsgelände dehnt sich 7 Kilometer weit aus. — Ein ähnliches Verfahren wird schon seit längerer Zeit in den Baumwollfeldern Amerikas angewendet. Ist bei Forsten durch Vertilgung der Kuhsoel ulm, der Schaden nicht größer ist als der Nutzen, muß ab- gemortet werden.

Abgeköhrt. Der Fallschirmhändler Gerk in Münch- en wollte am Freitag auf dem Flugplatz Schießheim aus 500 Meter Höhe mit einem von ihm gebauten Fallschirm ab- springen. Der Fallschirm blieb aber am Flugzeug hängen und Gerk fürzte ab. Er blieb jerschnelert auf dem Platz liegen.

Schweres Unglück bei einem Ausflug. Bei Weil- heim in Oberbayern verunglückte am Hirsberg insolge Kettendruchs die Dremse eines Lastautos, in dessen Anhänger sich Münchner Ausflügler befanden. Der An- hänger fuhr gegen einen Baum. Ein zwölfjähriger Knabe wurde getötet, 10 weitere Personen mehr oder minder schwer verletzt. Der Treibwoagen, der noch etwa 10 Meter weiter herabfürzte, überrannte einen Motorfahrer, einen Münchner Studenten, der sofort getötet wurde.

Ein Auto mit Hamburger Verzten vernichtet. Bei Schönebeck kam ein Hamburger Auto nach Verlust eines Steuerschleppens ins Schleudern und überschlug sich. Der 19jährige Sohn des Führers wurde sofort getötet. Von den übrigen Insassen, Hamburger Verzten und deren Angehörigen, wurden zwei schwer und zwei leicht verletzt.

25 neue Automobile verbrannt. In einem Schuppen der Automobilgesellschaft Vega in Berlin-Nikolensberg brach in der Nacht zum Samstag Feuer aus. In dem Schuppen waren 40 vollkommen neue Automobile untergebracht. 15 konnten geborgen werden. Die übrigen brannten bis auf die eisernen Untergestelle nieder. Da festgeföhrt wurde, daß die Automobile mit Benzin überföhren waren, nimmt man an, daß das Feuer auf Brandstiftung zurückzuführen ist.

Kinder vom Böh oetroffen. Einen traurigen Ausgang

nahn der Rotausflug der Schule von Helsenhausen bei Lim- burg an der Lahn. Auf dem Heimweg wurden die Kinder von einem Gewitter überföhrt. Ein Blitstrahl traf eine Gruppe Kinder und tötete einen zwölfjährigen Knaben auf der Stelle. Mehrere andere Schüler kamen mit leichten Verwundungen davon.

Selbstmord aus Sportleidenschaft. In Wien hat sich der 19jährige Handelschüler Karl Judermann durch Verhängen vergiftet, weil er von seiner Mutter nicht die Erlaubnis erhielt, zu einem Fußballspiel zu gehen.

Ein Kind von einem Schwein geföhrt. In Oglleben (Sachsen) brach ein Schwein aus dem Stall und lief in ein Wohnhaus, wo ein einjähriges Kind schlief. Das Schwein fraß das Kind an und verlehete es am Kopf und an den Armen so schwer, daß es bald darauf starb.

Welches Land hat die meisten Zeitungen? Nun, natür- lich die Vereinigten Staaten von Amerika. Sie haben etwa 30 000 Zeitungen. Dann folgt Frankreich mit etwa 10 000, Deutschland mit 7000, England mit 5000, Italien mit 2500. Anders aber stellt sich die Statistik, wenn man die Ein- wohnerzahl mit berücksichtigt. Dann hat die verhältnißmäßig größte Zahl von Zeitungen die Schweiz. Denn in der Schweiz kommen 270 Zeitungen auf je eine Million Ein- wohner. An zweiter Stelle stehen die Vereinigten Staaten mit 250 Zeitungen, an dritter Frankreich mit 240, an vierter Holland mit 130, an fünfter Deutschland mit 115. England hat 98 Zeitungen auf je eine Million Einwohner, Italien 60, Belgien gar nur etwa 30.

Handel und Volkswirtschaft

Verleherabsetzung in der Wollindustrie. Die Norddeutsche Woll- kammeret und Kammernspinnerei Bremen legte auf den Ausfall der Londoner Wollversteigerung hin die Vitenpreise für sämtliche Wollgattungen um 25 bis 30 v. H. herab.

Ein Goldfeld auf Island aufgedeckt. Nach einer Meldung aus Kopenhagen hat die Entdeckung eines Goldfelds auf Island großes Aufsehen erregt. Auch im früheren Reichspolstern sollen Gold- felder gefunden worden sein.

Der Kupfererzeugung der Welt betrug im Jahr 1924 1 394 000 Tonnen gegen 1 246 000 Tonnen im Vorjahr. Die Kupfererzeugung belief sich auf nur 1 373 000 Tonnen (1 288 000).

Erdbeben in Kanada. Im westlichen Kanada hat ein plötz- licher Kälteeinbruch dem stehenden Getreide großen Schaden zu geföhrt.

In Rumänien hat sich der Sozialismus gebessert und man er- wartet eine gute Wäldernte.

Die Erdbebenbestätigung auf Sachalin. Der amerikanische Ein- chloir-Truist hatte gegen die Entziehung der bereits erteilten Berechti- gung der Erdbebenbestätigung auf der sibirischen Insel Sachalin durch die Sowjetregierung Einspruch erhoben. Der Oberste Gerichts- hof in Krasnoj hat aber die Beschwerde abgemiesen.

Stuttgarter Börsen. 23. Mai. Die heutige Samstag-Börsen ver- liefte bei schwacher Beteiligung in außerordentlich ruhiger Hal- tung. Man eröffnete zu ungefähr gestrigen Preisen, die sich im Lauf des Tages etwas erhöhen konnten, und bliebt zum Schluß ein wenig freundlicherer Stimmung. Rumpfprozentige Reisesamkeit 0,555. Württ. Vereinsbank, Filiale der Deutschen Bank.

Berliner Getreidepreise. 23. Mai. Weizen markt, 26,70—26,90 Roggen 22—22,40, Wintergerste 20—21,80, Sommergerste 22,00 bis 24,20, Hafer 22,70—23,50, Weizenklein 34—36,75, Roggenklein 30,25—32,50, Weizenklein 14, Roggenklein 14,80—14,90.

Nürnberg Hopfenmarkt. Marktorten prima 330—350, mitte 220—310, gering 130—210, Gebirgshepfen 250—300, halberreine einloch, Straßgus 350—370, 230—320, 140—210, Württemberg 330—360, 220—310, 130—200.

Eiermarkt. Berliner Markt 7—11, Köchlicher 8—10, odenburger 8—11, hildesheimer 8—10, Süddeutscher 7—10, weifdeutscher 8—12, wenig das Stück.

Märkte. Viehmarkt. Backnang: Ochsen und Stiere 350—570, Kottel 400, Rabe 310—500, Rinder und Kalbinnen 212—600, Kalber 30 .K.

Schweinepreise. Biberach: Käfer 60—80, Milchschwein 70—85 .K. — Eßerdingen: Milchschweine 50—80 .K. — Seibsdorf: Milchschweine 64—72 .K. — Oberkornfeld Milchschweine 58—86 .K. — Winnenden: Milchschweine 58 bis 70, Käfer 110—130 .K. — Backnang: Milchschweine 34 bis 38, Käfer 70—90 .K. das Stück.

Stuttgarter Großmarkt, 23. Mai. Der Markt zeigt heute wie- der eine lde Falle von Gemüse- und Obst auf. Die Preise gehen weiter zurück. Kopfsalat 10—15, Kohlraben 10—20, Rettich 5—20 d. St., Karotten 15—20, Rhabarber 8—10, Rosenkohl 7 10—20, Zwischeln mit Rahr 10 d. St., Schmeigler Spargel 7 8 bis 8 d. Pfd., Untertrübeimer 1,50—1,70 d. St., mittlere Hei- chen 60—80 d. St., Spinat 10—12 d. Pfd., ausländische Rische 80 Ital. Pflaumen 1,70 d. Pfd., Landbutter 1,70—1,80, Ventrifugen- butter 1,90—2, Mäherschlaffer 2—2,10, Schrobmbutter 2,20, But- ter, Salz 1,80, frische Kondier 10,80 bis 11, Sackweizen 80 bis 90, Rohweizen 1—1,70, Emmenaler 1,00—2,10, Quard 30—60.

Fruchtschranne Regold. Markt vom 23. Mai. Verkauf: 19,00 Jir. Weizen Preis pro Jir. .K 12,50—13,00 5,00 . GersteK 11,50 11,35 . HaberK 9,40—10,50 2,50 . RoggenK 12.—

In der Schrannehalle sind noch 12 Jir. Weizen zu 13 .K und 6 Jir. Haber (Ba Blato) zu 11,50 .K aufgestellt. Nächster Fruchmarkt am 30. Mai 1925.

Geschäftlichen.

Wir verweisen schon heute unser Leser auf die morgen wieder erscheinende Anzeige Büffel-Beize. Die Büffel-Beize ist das in Stadt und Land bereits wohlbekannte färbende Boden- wuchs für Bretterböden und Treppen sowie für abgeputzte gestrichene Wände. Die Büffelbeize färbt und wäscht, gibt also diesen Wänden kräftige, warme und satte Farben und einen per- fectartigen Hochglanz von größter Haltbarkeit. Dabei ist sie geruchlos, sehr fett und einfach wie Holzmastix zu handhaben. Der Anstrich der Büffel-Beize wird hart wie Lack und ist nach wischbar. Die Vorzüge dieses in seiner Art einzig dastehenden Erzeugnisses machen es notwendig, daß die Büffel-Beize in keinem Haushalt fehlen darf.

Konkurse.

Eröffnet: Paul Schach und Adolf Kurz, Inhaber der nicht eingetragenen Firma Schach & Kurz, Schuhfabrik in Tullingen. Anmeldefrist bis 8. Juni. — Firma Hans Krueger, Tabak- autorenhandlung in Ulm, Inhaber Hans Krueger, Ulm. Anmeldefrist bis 10. Juni.

Aufgehoben: Jakob Benz, Gersteten, nach Befähigung des Zwangsvergleichs. — Felix Kopp, Freudenstadt, nach Schlußverteilung.

Auswärtige Todesfälle. Nordstetten: Anton Kiefer alt, 75 J.

**Ämtliche Bekanntmachung.
Öffentliche Impfung 1925.**

1. Den Eltern Ortsvorsitzern werden in den nächsten Tagen unter gleichzeitiger Mitteilung des Impftages die Impflisten zugestellt werden. Soweit die Richtigkeit und Vollständigkeit der Impflisten nicht schon vom Ortsvorsitzer oder Schulvorstand vorchriftsmäßig beurkundet worden ist, wolle dies nunmehr nachgeholt werden.

2. Die Verhaltensvorschriften für Impflinge und Wiederimpfinge, die teils schon bei der Ladung, teils am Impftag ausgehändigt werden und außerdem mündlich in den Impfsälen angehängt sind, müssen sorgfältig beachtet werden.

3. Im Jahre 1925 geborene, vollständig gesunde, über drei Monate alte Kinder können ebenfalls geimpft werden; auch kann sich jeder Erwachsene unentgeltlich impfen lassen. Bei Erstimpfungen ist der rechte, bei Wiederimpfungen der linke Oberarm kurz vor der Impfung sorgfältig mit Wasser und Seife zu reinigen. Außerdem ist den Impflingen reine Wäsche anzuziehen.

4. Falls Eltern bei der Ladung erklären, daß sie ihre Kinder privat impfen lassen wollen, sind sie darauf hinzuweisen, daß sie den Impfschein hierbei bei Strafvermeidung dem Oberamtsarzt vor Ablauf des Kalenderjahres vorzulegen haben; Ärzte haben an diesen etwaige Privatlisten und zwar für jeden Impfbegriff eine besondere Liste, spätestens bis zum 31. Dezember d. J. einzuweisen.

5. Die Ortspolizeibehörde hat dafür zu sorgen, daß Kinder aus Häusern, in welchen sich Fälle von ansteckenden Krankheiten befinden, oder kürzlich vorkommen sind, nicht zur öffentlichen Impfung gebracht werden; auch haben sich Erwachsene aus derartigen Häusern vom Impftag fernzuhalten. Impfung und Nachschau von Kindern aus solchen Häusern müssen getrennt von den übrigen Impflingen vorgenommen werden. Von dem Vorkommen zahlreicher Fälle von ansteckenden Krankheiten zur Impfszeit hat die Ortspolizeibehörde den Impfsatz rechtzeitig in Kenntnis zu setzen.

6. Für die öffentliche Impfung sind helle, beheizbare, genügend große, gehörig gereinigte und gelüftete Räume bereit zu stellen, welche womöglich auch eine Trennung des Wartesaales von dem Zimmer, in welchem die Impfung vorgenommen wird, gestatten. Bei höherer Außentemperatur sind die Räume zu heizen.

7. Ein Bevollmächtigter der Ortspolizeibehörde sei im Impftermin, sowie bei der Nachschau zur Stelle, um im Einvernehmen mit dem Impfsatz für Aufrechterhaltung der Ordnung zu sorgen, bei Wiederimpfungen auch ein Lehrer.

8. Wäschwasser, Seife und reines Handtuch, desgl. Schürzen, sind bereit zu stellen. (Zu vergl. Impfgesetz vom 8. April 1874, Reg. Bl. S. 31 und Verfügung des Ministeriums des Innern vom 25. Jan. 1918, Reg. Bl. S. 1-14.)

Nagold, den 22. Mai 1925.

Freudenstadt, den 22. Mai 1925.

Oberamt: Der öffentliche Impfsatz: Dr. Quwald, Oberamtsarzt.

in großer Auswahl zu niedersten Preisen
Gardinen
am Stück breit und schmal,
Halbstores-, Madras-, Tüll-, Leine- und Etamin-Garnituren
Scheibengardinen
Möbel-Stoffe
Bunte Cretonne, Satin, Crêpe
Bettvorlagen
Läuferstoffe
Christian Schwarz
Manufakturwaren
NAGOLD.

Strohöhute
für Herren, Knaben und Kinder
bietet höflich an
Hermann Knodel.
Rheumatismus **Sicht!** **Schias** **Neuralgie!**
Kraftlos tritt ich gerne herzlich jedem, der von obigem Leiden geplagt ist, mit, wie zahlreiche Patienten, bei welchen oft alle anderen Mittel verlaßt hatten, durch eine einfache Hauskur von ihnen qualvollen Schmerzen schnell u. gänzlich befreit wurden. Kaufende von Donnschreiben, Krankenschwester **Abel, Parkhaus, Bad Reichenhall 324 (Bayern.)**
Verkaufe am Dienstag, den 26. Mai, vormittags 8 Uhr einen schönen Transport starke
Oberländer Milchscheine
Wilh. Gutekunst z. Mohren, Schietingen.

Wahlfalt
Wahl
Rahma
MARGARINE
buttergleich
Immer frisch Preis 1/2 Pfd. 50 Pfg. Ueberall erhältlich!
Kadewitz „Der kleine Coco“ gratis. Neu erschienen: „Fips“ Leckzettel für liebe kleine Kinder.

Strümpfe
in großer Auswahl, beste Fabrikate, moderne Farben:
Seidenfärb
Wolle
Baumwolle
Herren-Socken
Billigste Preise.
Christian Schwarz, Manufakturwaren, Nagold.

Achtung! Staunend billige Arbeitschuhe. Achtung!
1500 Pr. Militärstiefel, frisch geölt u. geflickt, d. Pr. 4.50 u. 4.00, zu verkaufen. Bei Mehrabnahme billiger. Wiedervertäufte Vorzugspreise.
Verkauf nur gegen Nachn. od. Voreinsendung d. Betrags.
An- und Verkaufsgeschäft **Schöttle, Pforzheim**
1740 Dillheimerstr. 18. Telef. 2165.

Original Miele
Zentrifuge-Buttermaschine
Die erfolgreichste Marke

Mielewerke
Aktiengesellschaft
Grösste Spezialfabrik Deutschlands
Gütersloh i. Westf.
Zweigfabrik Bielefeld

2-3 Blagarbeiter
finden noch Beschäftigung bei
Gebrüder Theurer, Sägewerk, Nagold.

Nagold.
Verkaufe am Dienstag schöne starke
Oberländer Milchscheine
Gustav Stichel, Händler.

Eine ältere, 27 Wochen trächtige
Nutz- und Schaffkuh,
sowie ein 1 1/2-jähriges, schönes
Rind
verkauft am Dienstag mittags 2 Uhr.
Marie Volz, Küfers Witwe, Walddorf.

Nagold.
Fensterleder
(Rehleber)
in guter Qualität empfiehlt
Heinrich Harr, Weißgerber.

Möbl. heizbares Zimmer
für sofort gesucht.
Von wem? sagt die Geschäftsstelle d. Bl.
Einen gut erhaltenen doppelseitigen

Stehpult
mit 4 Schubladen verkauft preiswert.
Wer? sagt die Geschäftsstelle.

Ver. Vieder- u. Sängerkreis Nagold.
Am Mittwoch, den 27. Mai 1925, abends 8 1/2 Uhr findet im Traubenaal die ordentliche
Generalversammlung

Tagesordnung:
1) Jahresbericht
2) Kassenbericht
3) Wahlen.
Dazu sind die aktiven und passiven Mitglieder freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Schwarzwaldbezirksverein Nagold
2383
Pfingstausflug am 31. Mai und 1. Juni:
I. Tag: Bahnfahrt bis Gengen (Abfahrt 7.23 vorm.), Wanderung über St. Johann-Hödenwart-Rutchenfelsen-Wasserfall-Itach (Übernachtungen); II. Tag: Itach-Hälben-Ruffen.
Wegen des Nachtquartiers Anmeldungen bis Donnerstag nachm. erbeten. Der Vorstand.

Spuras verschwunden
sind alle Naturerzeugnisse u. Hauswässer, wie Pfeffer, Pflanz, Nüsse usw. durch Hgl. Gebrauch d. allein echten
Nachschärf-Feinseife
von **Bergmann & Co., Radebeul.** Überall zu haben.
Apothek. Th. Schmidt, Löw.-Bros. Gebr. Benz, 274 Louis Böckle, Wwa., Otto Harr, Seifengsch.

Goldfüllhalter
jeden Systems, ebenso
Reißzeuge
werden jederzeit zur
Reparatur
entgegengenommen u. schnell u. billigst besorgt
G. W. Zaiser.

ROTO-RECORD
der erprobte, einfachste deutsche
Schnellervielfältiger
nach dem Rototypverfahren mit der Dauermatrix Rototyp, mit welcher Sie schnell und mühelos bis zu 10000 Abzüge herstellen können.
Stündlich 6-800 scharfe Abzüge.
Preis komplett arbeitsfertig M. 240.-.
Unverbindliche Vorführung, Prospekte etc. durch
Alleinvertreter
Enderlin & Breuning
Erstes Fachgeschäft für Bürobedarf
Nagold.

Soeben erschienen:
Möttlingen
Ein Wort über Friedrich Stanger und seine Wirksamkeit von
D. W. Michaelis.
Für 10 J. zu beziehen durch
Buchhdlg. Zaiser, Nagold.

Verkaufe am kommenden
Mittwoch mittags
12 Uhr 2 ostfriesische
**Lamm-
schafe**
mit je 2
Jungen
Gottlieb Renz
Station Teinach.

Pfingst-Karten
in großer Auswahl bei
Buchhandlung Zaiser.

Hillers
Geistliches
Liederkästlein
verfügt bei
Buchhandlung Zaiser.

Bezugs-
Kont. ein-
Zugeloh
Eingeh
Erhöht
jed. Wer
Schreib
in D. B
zu Fäll
nicht ke
auf Bef
der auf
des Bez
Telegram
Gesellsch
Vorsitz
Statt
Nr. 120
Die Lieb
ken Werk
Der bar
eingetro
schen. Er
dem Vor
abstatten.
Die Tot
der Alters-
den sog. R
Sitten a
Das eng
Bis jetzt
lieger 2 m
würdet, da
Es best
Kunden
in gefunde
noch nicht
wieder abh
dung. Die
verleben.
Bitterung
verändern.
len woch
bat, so daß
Annahme
frenchen.
die Expedi
treten, eine
fried Hanse
der Amun
Boger mit
Der Weg
Bemüßer
Wollen, u
nich ausg
in diesem
W. a. s. a.
Der we
Schneebur
Iogen h
Kilometer
wider Best
wegen des
ggungen
is landen
is H.
Der sch
bei dem die
Wenchen
In dem
Strecke mi
beiden Exp
über die N
die die H
eine Karte
an der W
loigen, we
hört würde
eingeschlo
Eparatome
Durch e
weischsch
den unter
mind her
Nage nur
die Befürd
sein könne
häufiger ei
Ein Fr
Dampfer
angestellt
hohe. Ho
Weltman
fall auf u
werden un
Physioge
tanzchen
Gefährlich
werden, fr
zu helfen.
nur Sade
Angelos"
Koad
norwegen
aufgeben
Belger de
Südpol.
Amundsen
Forschungs
nach dreiß
im August
bewerb m
Südpol
und 92 H
„Maud“ in
na (Dolo)
Americo
verhältni